

Firmenprofil und Produktübersicht



UMS3
Universal Management Suite



www.igel.com



IGEL Technology - 20 Jahre Thin Client-Kompetenz



IGEL Technology ist ein auf Thin Clients spezialisierter, weltweit tätiger Hersteller. Unsere Erfahrung reicht bis ins Jahr 1989 zurück. Inzwischen sind wir zu einem der Marktführer im Bereich Thin Clients angewachsen, in unserem Heimatmarkt Deutschland sind wir seit Jahren der führende Anbieter. Mehr als zehntausend Unternehmen und Behörden nutzen unsere Thin Clients, darunter internationale und große Unternehmen wie Basler Versicherungen, Daimler, DAK, Deutsche Börse Systems und HSBC. Daneben nutzen aber auch immer mehr kleine und mittelständische Firmen die großen Einspar- und Sicherheitspotentiale des IGEL Thin Client-Computings.

Entwicklung „Made in Germany“

Unsere Thin Client-Lösungen entwickeln wir an unserem süddeutschen Standort Augsburg. Technik- und Partner-Support sind am Hauptstandort Bremen angesiedelt. In unseren eigenen europäischen, amerikanischen und asiatischen Vertriebs- und Logistikzentren werden unsere Thin Clients unmittelbar vor dem Versand montiert, mit der aktuellsten Firmware ausgestattet und getestet. Auf diese Weise gewährleisten wir Ihnen modernste Technologie mit hoher Qualität und erstklassigem Service aus einer Hand.

Umfassender technischer Support

Alle Kunden mit registrierten IGEL Universal Desktops erhalten sowohl drei Jahre Gewährleistung als auch einen kostenlosen, deutsch- und englischsprachigen Third-Level-Support durch qualifizierte Techniker. Darüber hinaus sorgt eine große Anzahl zertifizierter IGEL-Partner weltweit für kompetente Unterstützung.

Kostenlose Aktualisierungen

Firmware-Updates für die im Lieferumfang enthaltene IGEL Universal Management Suite sind grundsätzlich kostenfrei. Firmware-Updates für ausgelaufene Modelle bieten wir Ihnen selbst nach Einstellung eines Produktes noch für drei weitere Jahre an.

Mehr Sicherheit – geschlossenes System

IGEL Universal Desktops sind vorbildlich sicher. Ohne lokale Laufwerke können sich Viren nicht dauerhaft festsetzen. Lokale Programminstallation durch die Anwender sind ausgeschlossen. USB-Ports lassen sich selektiv nur für bestimmte Peripheriegeräte freischalten. Für eine sichere Zweifaktor-Authentifizierung, Personalisierungslösungen oder Single-Sign-on unterstützen sämtliche UD-Modelle Smartcard-Reader sowie ausgewählte USB-Token-Lösungen.

Mehr Komfort – Ergonomie und Design

Ästhetik und Ergonomie stimmen ebenfalls bei den IGEL Universal Desktops. Die Gehäuse sind State-of-the-Art und kommen in den Farben schwarz, weiß oder dark-blue und eignen sich somit auch für repräsentative Umgebungen oder den POS-Einsatz. Die Lüfter- und laufwerklosen Geräte (außer UD9) produzieren so gut wie keine Hintergrundgeräusche und lediglich ein Minimum an Abwärme.

Digital Services

Die Firmware unserer IGEL Universal Desktops beinhaltet eine Vielzahl an integrierten Softwaretools, -clients und Protokollen – die wir als „Digital Services“ bezeichnen. Mit diesen Digital Services können Sie Ihre Anwender direkt auf unterschiedlichste zentrale IT-Infrastrukturen zugreifen lassen. Dazu zählen zum einen klassische Server Based Computing-Umgebungen (Microsoft® Windows®, Citrix® und Linux), zum anderen aber auch virtuelle Desktop-Umgebungen (VMware®, Citrix® oder Microsoft®). Die Softwarekonnektivität der

IGEL Universal Desktops macht aber auch nicht vor Legacy- und SAP-Hostsystemen Halt und gestattet neben Java- oder Web-basierten Applikationen auch direktes Multimedia-Streaming oder VoIP via Thin Client und Headset (Softphone).

IGEL Universal Desktop



Unsere einzigartige Universal Desktop-Strategie bietet Ihnen bestmögliche Konnektivität zu einem optimalen Preis-/Leistungsverhältnis. Gleichzeitig profitieren Sie von einem vielfältigen Einsatzspektrum durch besondere Hardwareoptionen, bestem

Anwenderkomfort und einer hohen Sicherheit. Im Vergleich zu herkömmlichen Thin Clients vergrößert sich das dadurch erzielbare Einsparpotential sowie die Einsatzdauer der Geräte. Weitere Stärken der IGEL Universal Desktop-Strategie sind die effiziente Verwaltung der Thin Clients sowie deren niedrige Energie- und Betriebskosten.

IGEL Universal Management Suite (UMS) 3



Mit IGEL Thin Client-Computing senken Sie die Total-Cost-of-Ownership (TCO) Ihrer Desktop-Umgebung dauerhaft um bis zu 70 Prozent. Maßgeblichen Anteil an diesem Optimierungspotential hat die kostenfrei im Lieferumfang enthaltene IGEL Universal

Management Suite (außer IGEL one). Diese kontinuierlich weiterentwickelte Softwarelösung setzt Maßstäbe hinsichtlich der sicheren und schnellen Verwaltung umfangreicher, länderübergreifender Thin Client-Installationen mit zahlreichen Digital Services und Security-Features. Die IGEL Universal Management Suite unterstützt diverse Betriebssysteme, Datenbanken und Verzeichnisdienste, wie z.B. Microsoft® Active Directory, und fügt sich daher sehr einfach in bestehende Installationen ein. Die IGEL Universal Management Suite gestattet selbstverständlich auch das Management früherer IGEL-Modelle.

Die Vorteile der Universal Desktops auf einen Blick:

- 1. Niedrige Investitionskosten:** Keine unnötige Hardware oder Software (Baukastenprinzip, Managementlösung kostenfrei)
- 2. Niedrige Betriebskosten:** Energieeffiziente Hardware, intuitive Managementlösung, keine Lizenz-, oder Updatekosten; lange Einsatzdauer (3 Jahre Firmware-Updates nach End-of-Life)
- 3. Kostenfreier Support und Service** (während der Garantiezeit)
- 4. Hohe Einsatzflexibilität:** Umfassende Konnektivität für Peripheriegeräte sowie zentrale IT-Systeme, Web-, VoIP- und Multimediaanwendungen
- 5. Hohe Zukunftssicherheit:** Hohe Prozessor- und Grafikleistung; große RAM- und Flashspeicher; laufende Weiterentwicklung der Firmware inklusive Technologie- und Sicherheitsupdates
- 6. Konsolidierungspotential:** Zusammenfassen von PC, Terminal, Telefon und Printserver in einem wirtschaftlichen Endgerät; weniger Middleware
- 7. Bester Anwenderkomfort:** Erstklassige Verarbeitung, stabile Firmware, hohe Performance durch direkten Zugriff auf serverbasierte Anwendungen; Lüfter- und geräuschlos (außer UD9), minimale Abwärme

Produktmatrix und Modellauswahl

Jedes IGEL Universal Desktop-Modell besteht aus den Komponenten Hardware, Betriebssystem und der entsprechenden Firmware-Ausstattung:

Schritt 1	Das Betriebssystem	IGEL Linux
		Windows Embedded Standard 2009
		Windows Embedded CE 6.0

Drei Betriebssysteme

IGEL Linux - Unser kosteneffektivstes Betriebssystem besticht durch eine hohe Leistungsfähigkeit, eine umfangreiche Palette an Digital Services (lokale Tools und Clients) sowie maximale Stabilität und Sicherheit.

Windows® Embedded® Standard 2009 - Das Nachfolgesystem von Microsoft® Windows® XP Embedded überträgt die Leistung von Microsoft® Windows® XP auf den Thin Client. Dank der 32-Bit-Windows-Kompatibilität und dem großzügigen Compact Flash-Speicher lassen sich auch bestimmte Anwendungen oder Treiber lokal installieren.

Windows® Embedded® CE 6.0 - Das kleinste und kostengünstigste aller Windows Embedded-Betriebssysteme bietet die gewohnte Windows-Oberfläche. Da jedoch keine lokalen Anwendungen oder Treiber installiert werden können, bietet es eine besonders hohe Sicherheit und Stabilität.

Schritt 2	Das Firmware-Paket	Entry
		Standard
		Advanced

Drei Firmware-Pakete

Entry - Unsere Basisfirmware ist ideal für Kunden, die ausschließlich über die Standardprotokolle ICA oder RDP auf serverbasierte Windows-Anwendungen zugreifen möchten.

Standard - Dieses Firmware-Paket enthält alle Funktionen des Entry-Paketes plus weitere Features. Dazu zählen unter anderem integrierte Anwendungen wie Web-Browser, Media Player, PDF-Reader, Terminalemulationen oder ThinPrint-Client zum bandbreitenoptimierten Drucken im Netzwerk. Darüber hinaus werden auch virtuelle Desktop-Umgebungen und Security-Features unterstützt, wie z.B. VPN-Protokolle für einen sicheren Remote-Zugriff.

Advanced - Unsere High-End-Firmware enthält die umfangreichste Zusammenstellung an Digital Services. Damit kann Ihr IGEL Universal Desktop nahezu auf alle erhältlichen Anwendungen, Medienformate und Peripheriegeräte zugreifen und mit ihnen kommunizieren. Selbst ein Software-Client für VoIP (nur Linux) und eine native SAP GUI ist integriert. Dank der Möglichkeit zur Digital Service Virtualization lassen sich auch anspruchsvollste Anwendungen serverbasiert bereitstellen, wie z.B. Flash Multimedia oder Video-Konferenzen. Mittels USB Redirection gelingt außerdem die nahtlose Integration von USB-Geräten in virtualisierte Windows-Desktops (Digital Service Virtualization und USB Redirection nur erhältlich mit Windows Embedded Standard-Modellen und dem Advanced-Firmware-Paket sowie separat erhältlicher RES- bzw. Fabulatech-Software).

Schritt 3	Die Hardware-Serie	UD2-Serie
		UD3-Serie
		UD5-Serie
		UD7-Serie
		UD9-Serie

Die Hardware-Serien

UD2-Serie - Unsere kostengünstigste, platz- und energiesparendste Hardwareserie. Die schlanken Endgeräte lassen sich nach VESA-Standard auch auf der Rückseite eines Bildschirms montieren. Mit vier USB-Ports gestatten die UD2-Modelle den Anschluss aller gängigen Peripheriegeräte. Der Zweibildschirmbetrieb erfolgt mittels optionalem Y-Video-Kabel über die DVI-I-Schnittstelle.

UD3-Serie - Unsere günstige und kompakte Allround-Serie unterstützt alle Firmware-Pakete (Entry, Standard und Advanced). Die UD3-Modelle sind optional mit integriertem Smartcard-Reader erhältlich. Eine zusätzliche Erweiterungsoption bietet der designgetreue Connectivity-Fuß mit WiFi-Funktionalität und/oder einer zusätzlichen seriellen Schnittstelle.

UD5-Serie - Unsere besonders leistungsstarke und flexibel erweiterbare Hardwareserie gestattet selbst die Bereitstellung vieler simultaner Anwendungen sowie anspruchsvoller Einzelapplikationen. Außerdem bieten die High-End-Modelle die beste Erweiterbarkeit – dank diverser Schnittstellen inklusive PCI-Slot. Zusätzliche Produktoptionen bilden ein integrierter Smartcard-Reader sowie ein designgetreuer Connectivity-Fuß für WiFi-Funktionalität und/oder einen zusätzlichen Parallelport. Erhältlich mit Entry-, Standard- und Advanced-Firmware-Paket.

UD7-Serie - Dieser Thin Client mit integrierter Matrix-Grafikkarte ist prädestiniert für den Quadscreen-Einsatz und besonders anspruchsvolle Videoanforderungen. Ein optionaler Connectivity-Fuß bietet WiFi-Funktionalität und/oder einen zusätzlichen Parallelport. Nur erhältlich mit dem Advanced-Firmware-Paket.

UD9-Serie - Dieser 19-Zoll-TFT-Monitor mit integriertem Thin Client bietet zahlreiche I/O-Schnittstellen und eignet sich besonders für POS-Umgebungen und beschränkte Platzverhältnisse. Nur erhältlich mit dem Advanced-Firmware-Paket.

PC to TC Conversion Card - Mit dieser Zwischenlösung verwandeln Sie einen veralteten PC in einen wirtschaftlichen, zentral administrierbaren IGEL Thin Client. Die IGEL PC to TC Conversion Card enthält die IGEL Linux-Firmware im Compact Flash-Speicher und tritt an die Stelle der PC-Festplatte.

IGEL one - Ein Thin Client, speziell konzipiert für den Einsatz in kleinen IT-Umgebungen, die aufgrund geringer Nutzerzahlen auf ein zentrales Management verzichten. Der IGEL one bietet Zugriff auf eines von fünf Protokollen, welches beim ersten Start gewählt wird. Dies macht es zum kosteneffizienten Endgerät für Server Based Computing und Desktop-Virtualisierung, speziell in kleinen, homogenen Umgebungen.

Jetzt kostenlos testen!

Bestellen Sie noch heute Ihr IGEL-Demokit unter:
www.igel.com/de/testen

Produktmatrix und Modellauswahl



www.igel.com





IGEL one

Stromversorgung

Extern

Stromverbrauch

9W (Idle) / 2W (Sleep)

Flash

1GB

RAM

512MB

CPU

VIA Eden 400MHz

Video-Speicher

16 - 64MB

Maximale Auflösung

1920 x 1440

Betriebssystem

IGEL Linux

Unterstütztes Protokoll

(ein Protokoll aus dieser Auswahl)

- Microsoft RDP
- Citrix ICA
- Ericom PowerTerm WebConnect
- NoMachine NX
- ThinLinc

Abmessungen

142 x 55 x 174 mm



IGEL Universal Desktops

Hardware		UD2	UD3	UD5	UD7	UD9
Stromversorgung		Extern	Extern	Extern	Extern	Intern
Stromverbrauch		13W (Idle) 2W (Sleep)	12W (Idle) 2W (Sleep)	18W (Idle) 4W (Sleep)	33W (Idle) 4W (Sleep)	50W (Idle) 2W (Sleep)
Flash		1GB (LX) / 2GB (ES) / 512MB (CE)	1GB (LX) / 2GB (ES) / 512MB (CE)	1GB (LX) / 2GB (ES)	1GB (LX) / 2GB (ES)	1GB (LX) / 2GB (ES)
RAM		512MB (LX) / 1GB (ES) / 512MB (CE)	512MB (LX) / 1GB (ES) / 512MB (CE)	512MB (LX) / 1GB (ES)	512MB (LX) / 1GB (ES)	512MB (LX) / 1GB (ES)
CPU		VIA Eden 400MHz	VIA Eden 800MHz	VIA C7 1,5GHz (LP)	VIA C7 1,5GHz (LP)	AMD Sempron 2100+ 1GHz
Video-Speicher		16 - 64MB	16 - 64MB	64 - 128MB	64 - 128MB (VIA) + 256MB (Matrox)	32 - 128MB
Max. Auflösung		1920 x 1200 (LX / ES), 1280 x 1024 (CE)	1920 x 1200 (LX / ES), 1280 x 1024 (CE)	1920 x 1200	1920 x 1200 (x4)	1280 x 1024
	Entry	UD2-120 LX	UD3-120 LX	UD5-120 LX		
	Standard	UD2-420 LX	UD3-420 LX	UD5-420 LX		
	Advanced	UD2-720 LX	UD3-720 LX	UD5-720 LX	UD7-720 LX	UD9-720 LX
	Entry	UD2-120 ES	UD3-120 ES	UD5-120 ES		
	Standard	UD2-420 ES	UD3-420 ES	UD5-420 ES		
	Advanced	UD2-720 ES	UD3-720 ES	UD5-720 ES	UD7-720 ES	UD9-720 ES
	Entry	UD2-120 CE	UD3-120 CE			
	Standard	UD2-420 CE	UD3-420 CE			

		Betriebssysteme								Firmware-Pakete																											
		Management			Netzwerk Standard: TCP/IP, PXE, Wake-on-LAN, DNS, DHCP					Kommunikation										Druckdienste					Zusätzliche Software-Features												
		Konfiguration (lokal und remote)	Fail-safe Firmware Update-Funktion	Power Management	SNMP	PPTP	L2TP	Third Party VPN: Cisco / NCP	PPPoE (DSL via onboard LAN)	RDP	Microsoft RemoteApp	ICA	X-Access RemoteApp	Citrix XenDesktop	VMware View	Appliance Mode für virtuelle Desktops	Citrix Hot Desktop	Ericom PowerTerm WebConnect	Ericom PowerTerm	Lokaler Browser	Leostream	NoMachine NX	ThinLinc	Line Printer (LPD)	Internet Printing Protocol (IPP)	Windows Shared Printer	ThinPrint	MultiMedia-Beschleunigung für VMware View und Citrix HDX	Java SE Runtime Environment	PDF Reader	SAP GUI	Extended USB Environment	.NET Framework	Voice over IP	Media Player	Flash Player	
	Entry	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>													<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>								
	Standard	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>					<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>							<input checked="" type="checkbox"/>
	Advanced	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Entry	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>															<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>								
	Standard	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>					<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>							<input checked="" type="checkbox"/>	
	Advanced	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Entry	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>					<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>															<input checked="" type="checkbox"/>											
	Standard	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>					<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>							<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>									<input checked="" type="checkbox"/>	

* außer UD9

Zwei Jahre Garantie für Endkunden (ab Auslieferung IGEL Technology). Bei Online-Registrierung verlängert sich diese Garantie um ein Jahr. IGEL ist eine geschützte Marke der IGEL Technology GmbH. Alle Hardware- und Software-Namen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Hersteller. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ©2009 IGEL Technology 121-DE-2-2